Mitten im Leben

Gemeindebrief Juli – September 2021

Stadtkirche Bayreuth

60 Jahre Steinmeyer-Orgel

Ausstellung „Sehnsucht Heimat" S. 04

Abschied Magdalena Engelbrecht S. 05

60 Jahre Steinmeyer Orgel S. 10

Neuer Landesstellenplan S. 14

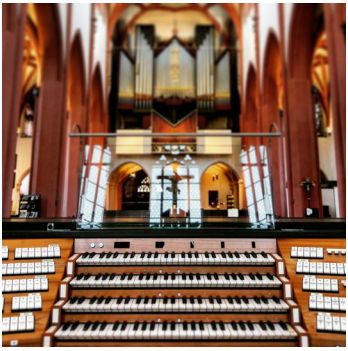
Monatsspruch Juli

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apg 17,27

Liebe Gemeinde,

„Sehnsucht Heimat" heißt eine Ausstellung, in der Menschen zu Wort kommen, die ihre Heimat verlassen mussten - schon vor langer oder erst vor kurzer Zeit.
Ein Stückchen zur „Heimat" ist für unsere Religionspädagogin i. V. Magdalena Engelbrecht in den zwei Jahren ihres Vorberei-



Michael Dorn

tungsdienstes die Stadtkirchengemeinde geworden. Jetzt steht für sie ein neuer Lebensabschnitt an, für den wir ihr Gottes Segen wünschen.
Ein wichtiger „Bestandteil" der Stadtkirche ist der Klang der Steinmeyer-Orgel - für viele sind damit seit 60 Jahren „Heimatgefühle" verbunden. Wir werden das Jubiläum im September gebührend „feiern".

Ihr Pfarrer Martin Gundermann

Liebe Gemeinde!

Mögen Sie „Süßes"?! -
Ich liebe Süßspeisen. Ganz egal, ob es Kuchen ist, Eis, Nachtisch oder Kekse.
Da habe ich eine Gemeinsamkeit mit dem Wesen, das Sie auf dem Foto rechts sehen können:
Dem Krümelmonster.
Kekse sind sein tägliches Brot. Nichts liebt und braucht das blaue Monster mehr als Kekse. Saftige, Energie gebende Kekse – die allein stillen seine Sehnsüchte und machen für das Krümelmonster das Leben lebenswert.

Noch eine andere Sache verbindet mich mit dem Krümelmonster:
Wenn ich Hunger habe, dann kann das für meine Mitmenschen ziemlich doof laufen. Im hungrigen Zustand bin ich nämlich ziemlich ungeduldig und leicht reizbar. Besonders schwierig wird es, wenn ich mich dann nach einer bestimmten Sache sehne, ähnlich wie das Krümelmonster. Der Griff zur Keksdose stillt dann, zumindest für einen kurzen Moment, mein Grundbedürfnis satt zu sein.

Impressum: „Mitten im Leben. Gemeindebrief"
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bayreuth-Stadtkirche
Kanzleistr.11, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921 596800
E-Mail: pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de
Redaktion: Pfr. M. Gundermann; mit dem Stadtkirchenteam:
Dekan Jürgen Hacker, Pfr. Dr. Carsten Brall, Kantor KMD Michael Dorn.
Druck: Weyh Druck Kemnath; Auflage: 4000
Der Gemeindebrief erscheint zwei- bzw. dreimonatlich. Nächste Ausgabe: 29. September 2021
Spendenkonto Stadtkirchengemeinde IBAN: DE16 7735 0110 0009 0204 96, BIC: BYLADEM1SBT

©Altkofer

Magdalena Engelbrecht

Dabei gibt es im Leben ja weitaus mehr, wonach sich ein Mensche sehnt, als seinen Hunger mit Keksen zu stillen.

Ich denke hier besonders an das Gefühl dazuzugehören, gebraucht und wertgeschätzt zu werden, Zuspruch zu erhalten und Hoffnung für das Leben geschenkt zu bekommen.
Zusammenfassend: Die Sehnsucht nach Geborgenheit, Gemeinschaft, Anerkennung und nicht zuletzt auch Liebe. Alles Dinge, die das Leben lebenswert machen.

Ein Buch, in dem Geschichten von Menschen und ihren Sehnsüchten erzählt werden, ist die Bibel. Sie ist voller Worte, die beschreiben wie sich Menschen fühlen. Menschen, die darauf hoffen, dass ihre Grundbedürfnisse des Lebens durch Gott gestillt werden.
Deswegen ist die Bibel mit all ihren unterschiedlichen Geschichten fast wie eine Keksdose für mich.
Sie enthält Worte der Kraft, der Hoffnung und Zuversicht.
Sie erzählt Geschichten von Menschen, die dazugehören und wertgeschätzt werden wollen, die Gemeinschaft und Liebe erfahren.
Diese Worte und Geschichten, sie können die gleiche Wirkung haben wie die Kekse für das Krümelmonster (und mich): Das Leben lebenswert machen.

Einen „Keks" aus der „Keksdose Bibel" möchte ich Ihnen daher heute mit auf den Weg geben:
„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg."
(Psalm 119,105).

Dieser Vers erinnert mich daran, wie wichtig und Energie gebend der regelmäßige Griff zur „Keksdose Bibel" für mein Leben sein kann.
Die biblischen Worte und Geschichten, sie können nicht nur Grundbedürfnisse des Lebens stillen, sondern sie sind Wegweiser dafür, wie das Leben lebenswert(er) gestaltet werden kann.
Deshalb lade ich Sie ein:
Gönnen Sie sich doch beim nächsten Kaffee Kekse aus der Keksdose.
Im wahrsten und übertragenen Sinne des Wortes.

Ihre
Magdalena
Engelbrecht

©privat

Ausstellung „Heimat“

Im Juli und im August wird die Ausstellung „Sehnsucht Heimat“ in der Stadtkirche während der Öffnungszeiten zu besichtigen sein.

Die Heimat ist neu ins Bewusstsein gerückt. Das Wort ‚Heimat‘ steht nicht mehr allein für sentimentale Gefühle, wie sie der altbekannte Heimatfilm weckt.
Heimat ist in unserer vielfältigen und multikulturellen Stadtgesellschaft etwas ganz persönliches, zu dem wir immer wieder die Verbindung suchen und das uns Sicherheit gibt.

Umso schmerzhafter ist es, wenn wir die Heimat verlieren. Heimatverlust unterbricht die eigene Geschichte, er stellt die Frage:
Wer bin ich wirklich?
Was macht mich aus, wenn ich meine vertraute Umgebung verlassen musste und ich abgeschnitten bin von Menschen, Orten und vielleicht auch meinen Wurzeln?

Für die Ausstellung wurden Menschen interviewt und fotografiert, die ihre alte Heimat verlassen und eine neue Heimat suchen mussten.
Im Mittelpunkt der Bilder und Texte steht ein Gegenstand, den die Menschen aus ihrer alten Heimat mitgenommen haben.

Menschen, die nach dem zweiten Weltkrieg Flucht und Vertreibung erlebt haben, kommen darin zu Wort - genauso wie Menschen, die erst in den letzten Jahren fliehen mussten.

So ensteht so etwas wie ein innerer Dialog über Generationen und Nationalitäten hinweg, der einlädt, selbst auf Spurensuche zu gehen:
Sehne ich mich nach Heimat oder bin ich zu Hause?
Was trägt mich, wenn Sicherheiten in meinem Leben wegbrechen?

Foto: Ausstellungskatalog

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt u.a. mit der Fachstelle „Interkulturell Evangelisch in Bayern“ und der Evangelischen Altenheimseelsorge.

Eröffnet wird die Ausstellung im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 4. Juli.

Der „Internationale Chor Souvenir“ gestaltet die Eröffnung musikalisch aus.

Liebe Gemeinde!

So schnell geht's und „zack" sind zwei Jahre Vorbereitungsdienst in der Bayreuther Stadtkirchengemeinde vorbei. Ich habe in dieser Zeit viel erlebt, trotz oder gerade wegen der Pandemie vielleicht anders als gedacht, aber deswegen für mich nicht weniger wertvoll.

Besonders wichtig war und ist für mich die Arbeit mit den Konfirmand*innen. Konfi-Treffen, z.B. regelmäßig auf ein Spezi, die Freizeit in Schwarzenbach am Wald im Winter, Konfi-Tage wie der Dekanatskonfitag, die Planung von Vorstellungsgottesdiensten oder die gemeinsame Feier ihrer Konfirmation(en) sind für mich „Highlights" dieses Arbeitsbereiches. Die unterschiedlichsten Jugendlichen zu begleiten, hin- und zuzuhören, Glauben gemeinsam zu entdecken und besonders Gemeinschaft zu erleben, das waren und sind Dinge, die für mich zu „Herzens-Momenten" wurden und Spaß gemacht haben.

Doch auch die Rolle des „Esel Stups" in den „Esel Stups Online" - Gottesdiensten (z.B. bei der Suche nach dem „Schuft aus der Gruft") und die Mitwirkung beim Projekt „Jünger auf der Kanzel" (#jüngeraufderkanzel) haben mir viel Freude bereitet.

Insgesamt durfte ich an der Bayreuther Stadtkirche erleben, wie sich Menschen mit ihren unterschiedlichen Gaben und Fähigkeiten einbringen und gemeinsam Gemeinde gestalten.
An Kreativität und Engagement mangelt es nicht, wenn es darum geht, Menschen von Jesus Christus zu erzählen und die Gemeinschaft mit ihm für Menschen erfahrbar werden zu lassen.
Ich bin sehr dankbar für die einzigartigen Erfahrungen, besonderen Begegnungen und die kollegiale und wertschätzende Zusammenarbeit.

Jetzt freue ich mich auf meine erste Stelle und einen neuen Lebensabschnitt und bin gespannt, was Gott mit mir vor hat. Dabei vertraue ich besonders auf ein Wort Gottes aus der „Keksdose" Bibel (vgl. Andacht):

„Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst!" (Josua 1,9).

Ich wünsche Ihnen (und euch), dass Sie gerade in schwierigen Zeiten erleben, dass es sich lohnt, gemeinsam mit anderen Menschen nach Gott zu suchen - mutig und entschlossen.

©privat

Ihre
Magdalena Engelbrecht

P.S.:
Herzliche Einladung zu meinem Verabschiedungsgottesdienst am **18. Juli um 10:00** in der Stadtkirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Stehempfang geplant. Ich würde mich freuen, wenn wir uns (nicht nur) bei dieser Gelegenheit noch einmal sehen würden.

Mittwoch, 14. Juli, 19:00, Stadtkirche Orgelkonzert im Rahmen des Jubiläums der Hochschule für Kirchenmusik

Johann Sebastian Bach: Die „Orgelmesse" und korrespondierende Neukompositionen; Orgel: Prof. Matthias Neumann

„Orgel um 12" ab dem 21. Juli

In der Festspielzeit lädt die Stadtkirche zu „ORGEL UM 12" ein. Eine halbe Stunde Orgelmusik mit Organisten aus der Region und eine Andacht zum Wochenspruch mit den Pfarrern der Stadtkirche (vgl. S. 24)

Foto: Michael Dorn

TOP – Trompete, Orgel & Posaune Samstag, 24. Juli, 19:00, Stadtkirche

Im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms „NEUSTART KULTUR" sind die international gefeierten Musiker Moritz Görg (Trompete/Würzburg), Tobias Hildebrandt (Posaune/Wiesbaden) und Michael Riedel (Orgel/Frankfurt a.M.) in der Stadtkirche zu Gast.
Die Drei stehen seit 2015 gemeinsam auf der Bühne und werden in dieser außergewöhnlichen Instrumentenkombination Neue und Alte Musik, Festliches und Besinnliches, Bekanntes und selten Gehörtes musizieren.
Auf dem Programm stehen Werke von John Hingeston, Giovanni Battista Riccio, Meyer Kupferman u.a. Der Eintritt ist frei.

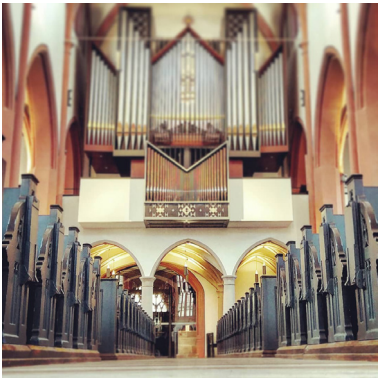


Foto: Michael Dorn

60 Jahre Steinmeyer-Orgel

Am 16. September 1961 wurde die große Steinmeyer-Orgel in der Stadtkirche geweiht. Aus diesem Anlass ist folgendes Festprogramm des Jubiläums geplant:

Sonntag, 12. September,
Bundesweiter „Tag der Orgel":
15:00 und 17:00 Orgelführungen

Freitag, 17. September, 17:00 - 22:00
Orgelnacht SPECIAL
Bayreuther Organisten laden zu einer besonderen Orgelnacht ein.
Zu jeder Stunde gibt es einen anderen Programmpunkt wie z.B. ein Orgelkonzert für Kinder, eine Orgelführung und Glückwunschkonzerte.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Aushängen.
Der Eintritt ist frei.

Kirche im Dunkeln, 20. September, ab 19:30, Stadtkirche

„Kirche im Dunkeln" ist das Thema eines Abends, der die Stadtkirche in einem anderen Licht erscheinen und erleben lässt.

Mit kirchenpädagogischen Elementen wie Ruhe, Vertiefung, Bewegung und gemeinsamem Austausch wird der Kirchenraum als geistlicher Raum neu und anders entdeckt.
Egal ob mit einer ungewöhnlichen Bildbetrachtung oder der Kirchengeschichte in ganz eigener Form:
Lassen Sie die Resonanzräume der Kirche einmal auf andere Art und Weise zu sich sprechen.
Eine Anmeldung ist erforderlich über info@ebw-oberfranken-mitte.de oder Tel. 0921/56 06 81 0.

Gestaltet wird der Abend von Andrea Felsenstein-Roßberg vom Gottesdienstinstitut Nürnberg, Jutta Geyrhalter und Dekan i.R. Hans Peetz.
Der Abend findet statt im Rahmen der Fortbildung für Kirchenführer*innen an Markgrafenkirchen und ist für Interessierte offen.
Veranstalter: Stadtkirchengemeinde mit Evang. Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. und Verein Markgrafenkirchen e.V.

CHÖRE UND INSTRUMENTALGRUPPEN

Der Neustart der Wichtelkantorei (ab 4 Jahren) und der Kinderkantorei (ab 2. Klasse) wird zum nächsten Schuljahr erfolgen.
Weitere Infos erfolgen über die Aushänge und auf der Homepage.

Blockflötenensemble
Mittwoch, 18:30 – 19:45
Löhehaus, Bismarckstr. 3

Stadtkantorei Bayreuth
Mittwoch, 20:00 – 22:00
Löhehaus, Bismarckstr. 3

Posaunenchor
Donnerstag, 19:30 – 21:00
Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Kammerorchester
Donnerstag, 17:30 – 19:00
Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Auskunft über die aktuelle Probensituation unter den Vorgaben zum Schutz vor Covid 19 erteilt
KMD Michael Dorn, Tel. 596307.

ab 1 Jahr

Gottesdienst für „Kleine Racker"

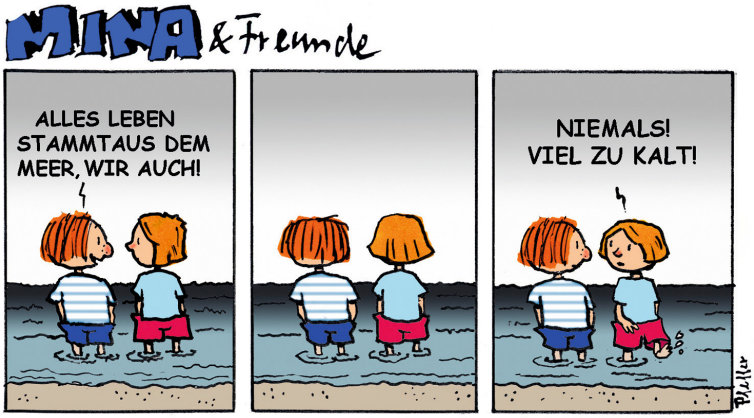
Kleine Racker XXL: „Unterwegs mit Abraham"
Sonntag 25. Juli, 11:15, Spitalkirche!

„Es ist genug für alle da!",
Sonntag, 26. September: 11:30, Stadtkirche

Esel Stups Gottesdienst

Samstag, 18. September, 17:00, Stadtkirche,
Thema: „Neues beginnt!"
Wie immer mit Esel Stups und Schnecke Stumpl - und viel Spaß!

Außerdem entdecken im neuen „Esel Stups - Online" - Gottesdienst Stups und Stumpl die Stadtkirchenorgel. Das Video wird anläßlich unseres 60jährigen Orgeljubiläums Mitte September auf unserer Homepage www.stadtkirche-bayreuth.de abrufbar sein.



Gottesdienstorte

Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit
So, 10:00 Hauptgottesdienst
(i.d.R. 1. So. im Monat Abendmahl)

Mo - Fr, 17:03
Andacht
„KURZNACH5“,

Mi, 18:00
Liturgisches
Abendgebet

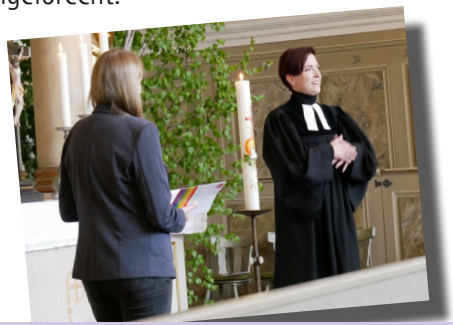
Spitalkirche
So, 11:15
Predigt-
gottesdienst
(i.d.R. 2. So im Monat
Abendmahl)

Seniorenstift
am Glasenweiher*
So, 11:15
Predigt-
gottesdienst
(i.d.R. am 3. So im
Monat Abendmahl)

Hinweis:
Die Gottesdienste in den Seniorenheimen können trotz sinkender Corona - Inzidenzwerte noch nicht mit externen Besucher*innen gefeiert werden.

In den jeweiligen Häusern werden die Bewohner*innen über die Gottesdienstzeiten hausintern informiert.

#Jünger auf der Kanzel im Juni:
Über den „Windhauch“ ging es in Worten und Tönen mit Pfarrerin Johanna Bogenreuther-Schlosser, Organist Matthias Schoberth und Interviewerin Magdalena Engelbrecht.



Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.stadtkirche-bayreuth.de

Folgen Sie uns auf
Facebook und Instagram: Stadtkirche. Bayreuth und #StadtkircheBayreuth

In dem beiliegenden Magazin
BAYREUTH EVANGELISCH finden Sie Wissenswertes aus den anderen Bayreuther Gemeinden, vom Dekanat und vom Evang. Bildungswerk - und eine Übersicht über alle interessanten Veranstaltungen, Ausstellungen und Konzerte.

Die Steinmeyer-Orgel der Stadtkirche wird 60 Jahre jung

Im „Jahr der Orgel" stellen wir diesmal unsere 60jährige Jubilarin, die Orgel der Stadtkirche, vor.

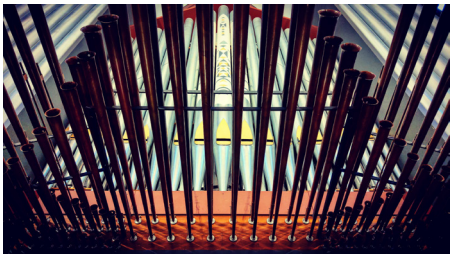
Nach dem Orgelbrand im Jahr 1918 erhielt die Stadtkirche erst 1923 wieder eine Orgel. Aufgrund der schwierigen Verhältnisse nach dem 1. Weltkrieg mussten jedoch deutliche Abstriche gemacht werden, so dass lediglich ein kleines Instrument mit 27 Registern von der Firma Steinmeyer angeschafft werden konnte.

Die Steinmeyer-Orgel von 1961

Mit dem wirtschaftlichen Wiederaufstieg nach dem 2. Weltkrieg ging auch eine Wiederbelebung des kirchlichen Musiklebens einher. Nicht zuletzt die Verlegung der Kirchenmusikschule nach Bayreuth im Jahr 1953 rief erneut die Diskussion um den Bau einer großen, modernen Orgel hervor, die das Provisorium von 1923 beendet.
1959 konkretisierten sich die Pläne für einen Neubau durch die Berufung von Viktor Lukas für das Amt des Stadtkantors. Von ihm stammt letztendlich die Disposition für eine mechanische Schleifladen-Orgel mit 60 Registern auf Manualen und Pedal, die wieder bei der Firma Steinmeyer in Auftrag gegeben wurde und am 17. September 1961 durch Kreisdekan Emil Flurschütz geweiht wurde.
Seitdem erfreut sich die Orgel in unzähligen Gottesdiensten, Konzerten und nicht zuletzt auch als Prüfungsorgel der Hochschule für Evangelische Kirchenmusik großer Beliebtheit.

Renovierung und Erweiterung der Orgeln 1993 und 2014

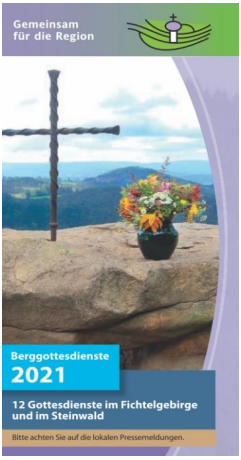
Im Jahr 1993 wurde die Orgel von der Orgelbaufirma Sandtner aus Dillingen überholt und mit einer neuen Traktur sowie einer elektonischen Setzeranlage ausgestattet.
Im Rahmen der großen Gesamtrenovierung der Stadtkirche seit 2006 fanden, einhergehend mit dem Amtsantritt von Dekanatskantor Michael Dorn, im Jahr 2009 Überlegungen zur Renovierung der Steinmeyer-Orgel und zu möglichen Ergänzungen der Disposition statt.


Michael Dorn

Die Steinmeyer-Orgel erhielt dabei 10 neue Register, darunter zwei 32'-Register für das Pedal, sowie einen neuen Generalspieltisch im Chorraum der Stadtkirche, von dem aus auch die Chororgel spielbar ist.
Die Arbeiten wurden von der Orgelmanufactur Vleugels aus Hardheim ausgeführt. Mit nun 70 Registern, ca. 4600 Pfeifen und einer hochmodernen elektronischen Steuerung zählt die Orgel der Bayreuther Stadtkirche zu den herausragenden Instrumenten in Oberfranken sowie der Landeskirche! Michael Dorn

Lass die Berge Frieden bringen für das Volk und die Hügel Gerechtigkeit. Psalm 72,3

Berggottesdienste im Fichtelgebirge und im Steinwald 2021



Willkommen zu unseren Berggottesdiensten im Jahr 2021!
Hier die Termine von Juli bis Oktober:

Sonntag, 04.07., 09.30 Uhr, Epprechtstein
Sonntag, 18.07., 11.00 Uhr, Kösseine
Sonntag, 25.07., 10.00 Uhr, Runine Weißenstein
Sonntag, 25.07., 10.00 Uhr, Ruine Waldeck
Sonntag, 01.08., 10.00 Uhr, Waldstein
Sonntag, 08.08., 10.30 Uhr, Kornberg
Sonntag, 15.08., 11.00 Uhr, Platte
Sonntag, 22.08., 10.00 Uhr, Zipfeltannenfelsen
Sonntag, 29.08., 11.00 Uhr, Weißmainfelsen
Sonntag, 03.10., 11.00 Uhr, Ochsenkopf

Achtung: Am 25.07. finden heuer zwei Gottesdienste statt.

Weitere Informationen finden Sie unter http:// www.dekanat-weiden-evangelisch.de oder auf unserem Berggottesdienstflyer, der an vielen Orten verfügbar ist.

Achtung: Aufgrund der Pandemielage achten Sie bitte auf die aktuellen Hinweise in der Presse.

fernseh gottesdienste aus der region

sonntags auf tvo
9:00 | 11:00 | 14:00 Uhr
online in der mediathek tvo.de/mediathek

Gottesdienst zuhause feiern

„Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienst"

Jeden Sonntag strahlt der Regionalsender TVO einen Fernsehgottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus. „Wir wollen die mutmachende Botschaft des Evangeliums zu den Menschen bringen," so beschreibt **Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner** die Idee zu diesem Projekt. Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis Bayreuth beteiligen sich. Sie öffnen die Kirchentüren und laden zum Mitfeiern ein.

KIRCHENKREIS BAYREUTH

tvo FERNSEHEN FÜR OBERFRANKEN

CVJM Bobengrün

Mediathek

Juli 2021

5. Sonntag nach Trinitatis

So 04.07.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, Ausstellung „Sehnsucht Heimat", Chor Souvenir, Abendmahl
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dieter Opitz
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Wolfgang Heidenreich

06. Sonntag nach Trinitatis

So 11.07.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann, Abendmahl
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Dr. Carsten Brall

07. Sonntag nach Trinitatis

Sa 17.07.	18:00	Stadtkirche	Internationaler Gottesdienst, Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner und Team
So 18.07.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann, mit Verabschiedung RelPäd. i.V. Magdalena Engelbrecht
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Heinrich Busch, mit Taufe
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Dekan Jürgen Hacker, Abendmahl

08. Sonntag nach Trinitatis

So 25.07.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
	11:15	Spitalkirche	Gottesdienst für „Kleine Racker XXL", Familiengottesdienst, „Kleine Racker" -Team und Pfr. Martin Gundermann
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Dekan Jürgen Hacker

August 2021

09. Sonntag nach Trinitatis

So 01.08.	10:00	Stadtkirche	Pfr. i.R. Manfred Scheckenbach, Abendmahl
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. i.R. Manfred Scheckenbach

10. Sonntag nach Trinitatis

So 08.08.	10:00	Stadtkirche	Dekanin i.R. Dorothea Richter
	11:15	Spitalkirche	Pfrin. Dr. Irene Mildenberger, Abendmahl
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Dekanin i.R. Dorothea Richter

11. Sonntag nach Trinitatis

So 15.08.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Martin Gundermann

12. Sonntag nach Trinitatis

So 22.08.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Dr. Carsten Brall

13. Sonntag nach Trinitatis

So 29.08.	10:00	Stadtkirche	Dekanin i.R. Kasch
	11:15	Spitalkirche	Dekanin i.R. Kasch
	11.15	Kapelle Glasenweiher	Prädikantin Petra Becker

September 2021

14. Sonntag nach Trinitatis

So 05.09.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, Abendmahl
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Dr. Carsten Brall

15. Sonntag nach Trinitatis

So 12.09.	10:00	Stadtkirche	Dekan Jürgen Hacker
	11:15	Spitalkirche	Pfr. i.R. Gottfried Lindner, AGUS-Gottesdienst, Abendmahl
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Dekan Jürgen Hacker

16. Sonntag nach Trinitatis

Sa 18.09.	17:00	Stadtkirche	Esel-Stups-Gottesdienst
So 19.09.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, Jubiläum: 60 Jahre Steinmeyer-Orgel
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Martin Gundermann

17. Sonntag nach Trinitatis

Sa 25.09.	17:00	Stadtkirche	Internationaler Gottesdienst, Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner und Team
So 26.09.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann, „Back to church“: Einführung Konfis und neuer RelPäd. i.V.
	11:15	Spitalkirche	Pfr. i.R. Bogner
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Prädikant Gunther Frisch
	11:30	Stadtkirche	Gottesdienst für „Kleine Racker“, Team „Kleine Racker“.

Wie geht es mit unserer Kirche weiter?

Liebe Gemeindeglieder!

Seit Januar beschäftigt sich eine Entwicklungsgruppe unseres Dekanatsbezirks (bestehend aus den beiden Dekanen, ihren Stellvertretern, den beiden Präsidumsmitgliedern und der Seniorin/des Seniors des Pfarrkapitels) intensiv mit dem neuen Landesstellenplan (ferner: LStPl) und dessen Umsetzung in unserem Dekanat.
Hier wurde die Vorlage erarbeitet, die der Dekanatsausschuss in seiner Sitzung am 18. Mai beschlossen hat: Die Umsetzung des LStPl in sechs Regionen.

Unsere Stadtkirchengemeinde gehört zusammen mit den Kirchengemeinden Heinersreuth, Lutherkirche, Kreuzkirche, Altstadt, Auferstehungskirche, Friedenskirche und Nikodemuskirche zur Region Bayreuth-Südwest.
Die Landessynode, deren Mitglied ich bin, hat den LStPl auf ihrer Frühjahrstagung im März beschlossen. Seine Umsetzung bedeutet eine große Herausforderung, sind unserem Dekanat doch erheblich weniger „theologische Stellen" (=Gemeindepfarrstellen) zugeteilt worden.

Warum gibt es diese drastischen Einschnitte?
Zum einen, weil die Zahl der Gemeindeglieder seit Jahren sinkt (unser Dekanatsbezirk hat in den vergangenen 25 Jahren ca. 22.000 Gemeindeglieder verloren!), zum anderen, weil unserer Kirche schlichtweg der Nachwuchs fehlt.

Dennoch sind wir auf einem guten Weg.
Nicht mit ängstlich-lähmenden Blick wie das Kaninchen vor der Schlange, sondern mit einem positiven Blick auf die Möglichkeiten, die sich durch den neuen LStPl eröffnen. Stärken und Gaben der einzelnen Kirchengemeinden und deren Mitarbeitenden kommen bewusst in den Blick. Davon können zukünftig alle profitieren. Der Austausch darüber fördert das Miteinander, lässt uns im Dekanatsbezirk zusammen-wachsen und schenkt zugleich einen Blick für den Reichtum unser Volkskirche. Der wiederum hilft gegen Undankbarkeit und das Gejammer, früher wäre eh alles viel besser und leichter und schöner gewesen. Vielleicht mahnt uns Jesus auch deshalb:
„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes" (Lukas 9,62).

Gewiss, die Rahmenbedingungen für kirchliche Arbeit und der Verkündigung des Evangeliums werden schwieriger.
Aber unsere Zeit bietet auch die Chance, „Kirche neu zu denken".
Mit großem Interesse lese ich Bücher über den Veränderungsprozess in der anglikanischen Kirche.
Ziel aller kirchlichen Arbeit muss sein, das Evangelium auch in Zukunft zu allen Menschen zu bringen und als Kirche nahe bei den Menschen zu sein.
Das gelingt am allerbesten, wenn wir selbst, jede und jeder einzelne Mitarbeitende und jedes einzelne Gemeindeglied das vorleben, was wir glauben und bekennen. Das ist nicht (immer) einfach, das kann auch manchmal dazu führen, dass wir uns überfordert fühlen und am

liebsten alles hinschmeißen würden.

Die Jahreslosung des vergangenen Jahres macht mir da Mut, spendet Trost und gibt Kraft:
„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!" (Markus 9,24).

Ich staune, wie schnell wir in unseren Kirchengemeinden auf Corona reagiert haben – welch tolle, innovative und ansprechende Angebote kreiert und umgesetzt wurden. In einer z.T. atemberaubenden Geschwindigkeit, die man einer Institution in der Größe unserer Kirche vorher nicht zugetraut hätte.
Ich spüre, wie Gott unserem schwachen Glauben aufhilft, wie ER ihn benützt zum Bau SEINES Reiches hier bei uns in Oberfranken, im Dekanatsbezirk Bayreuth-Bad Berneck. Ganz konkret.
Darüber staune ich und bin dankbar.
Und ich bin neugierig, wie Gott unseren kleinen Glauben dazu benutzt, Großes zu tun. Deshalb kann ich sagen und singen:

Schritte wagen im Vertraun auf einen guten Weg.
Schritte wagen im Vertraun,
dass letztlich Er mich trägt.
Schritte wagen,
weil im Aufbruch ich nur sehen kann:
für mein Leben gibt es einen Plan.

Nicht nur einen Plan für mich, sondern für unsere Kirchengemeinden, unseren Dekanatsbezirk und für seine weltweite Kirche.

Ihr Dekan Jürgen Hacker

Foto: Gundermann

Der Ökumenische Kirchentag in Frankfurt unter dem Motto „schaut hin" fand wegen Corona „digital und dezentral" statt:
In Bayreuth mit verschiedenen ökumenischen Teams in der Stadtkirche, der Schlosskirche und, wie hier zu sehen, in und vor der Spitalkirche mit einem Stand der Evangelischen Jugend.

Foto Gundermann

Evangelische
Studierendengemeinde Bayreuth

Studierendenpfarrer Heinrich Busch
Richard-Wagner-Straße 24/1. Stock
95444 Bayreuth
Tel: 0921 67120, E-Mail: esg.bayreuth@elkb.de
Sekretariat: Di./Do. 9.00 – 11.00 Uhr
Mehr Infos: www.esg-bayreuth.de

Alpaka – Start-up – WG-Leben – Sazmusik – Literatur

Wie das zusammengeht? – Das und vieles mehr kannst Du im Juli bei uns erfahren. Schau vorbei. Wir freuen uns auf Dich! Bleib informiert über unser Programm:

@esgbayreuth.de

Herzlich willkommen!
Euer ESG-Team

Foto:Heyn

„A wie Alpaka" – Buchlesung mit Rebecca Heyn, Musik: Aras Hesso (Saz)
Mi|7.7.|20:00 Uhr|Ort wird bekanntgegeben

Ein Alpaka namens Olaf, eine Start-up-Gründung, das klassische WG-Leben und eine Prise Liebe – So charakterisiert sich das Studentenleben im ersten Roman der Bayreuther Studentin. Musikalisch gestaltet den Abend Aras Hesso auf einer Laute (Saz). Neugierig? Dann schau vorbei ;-)

Andacht „to stay" & Coffee „to go"
Mo|12.7.|7:00 Uhr|ESG

Ermutigendes, Anregendes und einen Coffee to go für einen guten Start in den Tag!

Foto:Busch

Gospelchor der Bayreuther Studierendengemeinden
Mi|19:45 Uhr|KHG

Lust auf beschwingte Rhythmen und Freude am Singen? Dann schau vorbei!
www.gospelchor.uni-bayreuth.de

Semesterschlussgottesdienst
mit dem Gospelchor der Bayreuther Studierendengemeinden (ökumenisch)

Sa|11.7.|19 Uhr|Ökolog.-Botanischer Garten

Liebe Gemeindeglieder!

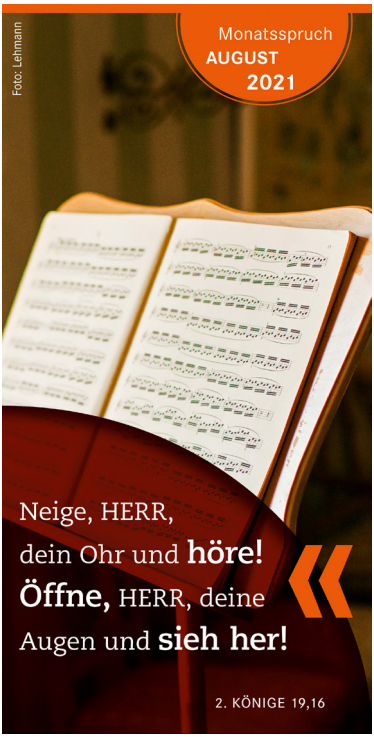
Die Kirchengemeinde Bayreuth Stadtkirche bedankt sich bei allen, die ihr Kirchgeld für das Jahr 2021 bereits überwiesen haben.

All diejenigen, die ihren Beitrag noch nicht geleistet haben, möchten wir hiermit höflichst daran erinnern:
Bitte bezahlen Sie Ihr Kirchgeld 2021.

Das Kirchgeld ist ein unverzichtbarer und wichtiger Teil der Einnahme, die eine Kirchengemeinde hat.
60 % Ihres Kirchgelds fließen in unsere Kirchengemeinde. Wir nutzen es u.a. für den Einbau von digitalen Übertragungswegen für die Gottesdienste und andere Veranstaltungen in der Stadtkirche.
Nicht nur in Coronazeiten wird diese Technik immer wichtiger, um Menschen aller Altersstufen zu erreichen.
40 % Ihres Kirchgelds fließen in ein gemeinsames Projekt der Gesamtkirchengemeinde – 2021 sind es die drei Friedhöfe, deren Eigentümer und Träger wir sind.
Mit Ihrem Kirchgeldbeitrag ermöglichen Sie also das breite Spektrum kirchlicher Arbeit und kirchlicher Einrichtungen vor Ort. Danke!

Deshalb bitten wir Sie noch einmal recht herzlich: Überweisen Sie - falls noch nicht geschehen - Ihr Kirchgeld 2021 und unterstützen Sie so Ihre Kirchengemeinde bei der Durchführung von ganz wichtigen Projekten!

Vielen Dank und „Vergelt`s Gott!"
Der Kirchenvorstand der Stadtkirche



Deutsche Kleiderstiftung
Kleidung sammeln und fairteilen

Die deutsche Kleiderstiftung Spangenberg führt in diesem Jahr keine Altkleidersammlung durch. Wegen der Folgen der Coronapandemie gibt es ein Überangebot an Altkleidern und kaum Abnehmer. Um ihren diakonischen Aufgaben, gerade auch in Osteuropa weiterhin nachkommen zu können, bittet die Stiftung um Spenden:
Evangelische Bank eG -
IBAN: DE49 5206 0410 0006 4148 00.
Bei Rückfragen erreichen Sie das Spangenberg-Team mobil unter 0157 83 83 5000.

Bitte um Mithilfe bei den Jubelkonfirmationen 2020/2021

Am 09./10. Oktober feiern wir die Jubiläen der Diamantenen, Eisernen, Gnaden und Kronjuwelenen (60, 61, 65, 66, 70, 71, 75 und 76 Jahre) Konfirmation: Am Samstag um 10:00 die Jubilare von 2020, am Sonntag die Jubilare diesen Jahres, ebenfalls um 10:00 in der Stadtkirche. Immer wieder hören wir, wie schön diese Feiern waren und wie wichtig die Begegnungen sind.

Für alle Jubilarinnen und Jubilare, die außerhalb Bayerns wohnen oder aber im Laufe der Zeit eine Namensänderung vorgenommen haben, die nicht kirchlich registriert wurde (z. B. bei der Heirat), fehlen uns Kontaktadressen.
Wir bitten Sie daher um Ihre Unterstützung. Nennen Sie uns doch Menschen, die gerne mitfeiern möchten und rechtzeitig über die Termine informiert werden sollen.

Außerdem erleichtern die jeweiligen Jahrgänge dem Pfarramt die Arbeit, wenn zwei bis drei Personen bei der „Recherchearbeit" behilflich sind. Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden kennen sich untereinander oder den entsprechenden Aufenthaltsort am ehesten.

Bitte melden Sie ggf. uns unbekannte Jubilarinnen und Jubilare beim Pfarramt,

Frau Morath: 0921-596 800 oder E-Mail: pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de
Herzlichen Dank!

Tag des Friedhofs So., 19. September,13-18:00

Unsere Friedhöfe sind Orte der stillen Erinnerung und zugleich eine Stätte der Begegnung. Die Inschriften auf Grabsteinen und die blühende Farbenpracht der Pflanzen bezeugen die christliche Botschaft: Jesus lebt - Gottes Liebe ist stärker als der Tod.

Fotos: W. Boullion

Am Tag des Friedhofs in Bayreuth sollen vielfältige Veranstaltungen und Aktionen für Jung und Alt die frohe Botschaft vom Sieg des Lebens über den Tod zum Ausdruck bringen und ansprechend vermitteln. Vorträge, musikalische Beiträge, Angebote der Gärtnereien und Steinmetze und nicht zuletzt eine Urnen- und Sargausstellung unserer Bestatter sind geplant und zeigen: Friedhöfe sind feste Bestandteile unseres Glaubens und unserer Kultur.
Weitere Infos in der Tagespresse und auf www.dekanat-bayreuthbadberneck.de zu beachten!

Veranstalter:

Evangelisch-Lutherische GESAMTKIRCHENGEMEINDE Bayreuth

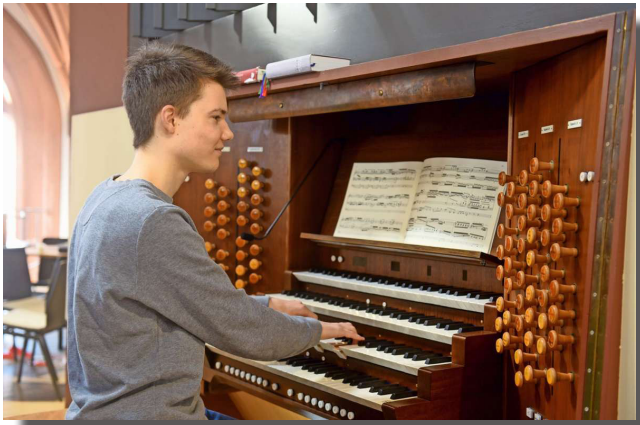
Evangelisches Dekanat BAYREUTH · BAD BERNECK

Fotos: Michael Dorn

Bei der „Orgel um 12" - Andacht im März kam es zu einer Uraufführung: Der Kirchenmusikstudent Ronny Vogel widmete seine erste Komposition „Passcaglia, Choral und Fuge" zu „Wer nur den lieben Gott lässt walten" der Stadtkirche.
Bei der Überreichung der Urkunde sehen von rechts: Kantor i. P. Valerij Bukreev, Ronny Vogel, Pfr. Martin Gundermann.

„Endlich wieder einmal zusammen spielen!" -
Für viele Bläser ging bei der ersten gemeinsamen Probe des Posaunenchores nach langer Coronapause ein Herzenswunsch in Erfüllung.

Fotos: Michael Dorn



©Fotos: Nordbayrischer Kurier

Tilmann Metzeroth, Mathematik-Student und Orgelschüler von Dekanatskantor Michael Dorn, erzielte beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert", der in diesem Jahr online stattgefunden hat, mit 23 von 25 Punkten einen 2. Preis! Das Video für den Wettbewerb hat er auf der Steinmeyer-Orgel der Stadtkirche eingespielt.
Herzlichen Glückwunsch!

Fotos: Engelbrecht

Nicht nur in der Kirche, sondern auch auf dem Kirchplatz fand der Esel Stups - Gottesdienst zum Pfingstfest statt. Und die „Feuerflammen" des Geistes breiteten sich schnell in alle Richtungen aus!

Grüß Gott, Oberfranken

Das evangelische Magazin auf TV Oberfranken

Menschen aus Oberfranken, die Berührendes mit uns teilen. Kirchengemäuer, die Geschichten erzählen oder Orte, die das Potenzial zum Lieblingsplatz haben – die Sendung „Grüß Gott Oberfranken!" widmet sich alle vier Wochen auf TVO einem anderen Thema aus der Region.

Ob die soziale Arbeit der Diakonie, die Sanierung von Pfarrhäusern, Kunst und Kirchenmusik, Schöpfung und Pilgerwege oder christliche Tradition und Veränderung – das regionale evangelische Kirchenmagazin berichtet über Menschen, Aktionen und Themen, die uns bewegen, beschäftigen und ans Herz gehen.

Die aktuelle Sendung gibt es auf TV Oberfranken jeden vierten Mittwoch im Monat um 17:45 Uhr. Die Wiederholungen laufen mittwochs um 14:30 Uhr, 16:45 Uhr, 18:45 Uhr sowie donnerstags um 19:30 Uhr, freitags um 21:45 Uhr, samstags um 13:30 Uhr und 21.45 Uhr, sonntags um 7.30 Uhr und montags um 12.30 Uhr.

Die aktuelleren Sendungen können Sie immer und jederzeit in der Mediathek auf www.tvo.de abrufen, über www.kirchenkreis-bayreuth.de/Fernsehen oder über den Youtube-Kanal Sonntagsblatt – 360 Grad evangelisch.

Foto: Privat

Taufen in der Stadtkirche? – Aber gerne doch!

Wir freuen uns, wenn Sie sich oder Ihr Kind in unserer Gemeinde taufen lassen wollen.

Taufen sind in den meisten Sonntagsgottesdiensten um 10:00 oder 11:15 in der Stadt- oder Spitalkirche möglich.
Wir feiern aber auch auch Einzeltaufen an vielen Taufsamstagen.

Die nächsten Termine sind:
17. Juli, 7. und 14. August, 18. September oder auf Anfrage.
Wenn Sie eine Taufe wünschen, dann melden Sie sich doch bitte einfach im Pfarramt (Tel. 596800), um einen Termin zu vereinbaren.

Getauft wurden:
Maria Brall,
Luna Thomys,
Noel Firlus,
Florentina Baldauf,
Alina Stumpf,
Tyler Faber
und Sofie Lienhardt.

Trauungen

Unter Gottes Segen haben sich die Treue in guten wie in bösen Tagen versprochen:

Uwe und Ruslana Philipp
Bonnie-Sue und Rudolf Bechauf

Beerdigungen

In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen:

Kurt Sakalow (95),
Pfr. i.R. Karl-Martin Bullemer (86),
Maria Brall (0), Gudrun Haberstroh (90),
Helga Meyer (85), Herta Keil (97),
Roswitha Brodkorb (78),
Hildegard Neugebauer (102),
Frau Gerda Wendler (82),
Frau Helga Bleicher (80),
Frau Annemarie Kraft (94)

Nachruf Roswitha Brodkorb

Für alle sehr überraschend ist Frau Roswitha Brodkorb am 24. April verstorben. Wir sind sehr dankbar für ihr langjähriges Engagement in unserer Kirchengemeinde, in den verschiedenen Ausschüssen, in „ihrer" Spitalkirche - und für ihre drei Jahrzehnte andauernde Mitarbeit im Kirchenvorstand der Stadtkirche.

Der Kirchenvorstand der Stadtkirche im Namen der Kirchengemeinde

Kirchenvorstandssitzung
In der Regel jeden zweiten Dienstag im Monat um 19:30, wechselnde Orte, siehe Aushänge.

Gottesdienst für Kleine Racker
Kontakt: Nicole Koch-Rambau
nicole.koch-rambau@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit
Evang. Jugendwerk
Ludwigstr. 29, www.ej-bbb.de

Frauenkreis
i.d.R. erster Montag im Monat,
19:00 Begegnungsstätte Kirchplatz 2 oder Kapitelsaal, Kanzleistraße 11
Weitere Infos: Pfr. Martin Gundermann

Missions- und Bibelkreis
Senioren-Stift am Glasenweiher
Kontakt: Frau M.-L. Hamm Tel.: 64590
(pausiert noch wegen der Zugangsbeschränkungen im Seniorenstift Glasenweiher)

Internationaler Chor Souvenir
Probt wieder! Jeden Donnerstag ab 19:00, Löhehaus, Bismarckstr. 3

Familienarbeit
Evangelische Familienbildungsstätte
Ludwigstr. 29; www.fbs.bayreuth.org

Erwachsenenbildung
Evangelisches Bildungswerk Bayreuth
Tel.: 5606810; www.ebw-oberfranken-mitte.de

Seniorenarbeit KirchplatzTreff
Tel.: 596 104; kirchplatztreff@gmx.de

Hilfsangebote der Diakonie
www.diakonie-bayreuth.de

Suppe am Samstag,
Stadtmission, Sophienstraße 23 - 25
Kontakt: KV Christian Hertz,
Tel. 0151/61478962

TelefonSeelsorge
anonym.kompetent.Rund um die Uhr.
0800/1110111 oder 0800/1110222

TelefonSeelsorge
Ostoberfranken

Leitung TelefonSeelsorge
Pfrin. Brigitte Häusler
Tel.: 0921 150 49 12
leitung@telefonseelsorge-ostoberfranken.de

„Suppe am Samstag" bei der Stadtmission

Bedürftige Menschen erhalten in Zeiten der Coronapandemie ihr kostenloses Mittagessen immer am Samstag zwischen 11.00 und 12.30 Uhr als Mahlzeit „to go" bei der Stadtmission, Sophienstraße 23 - 25, gleich neben der Stadtkirche.
Am 1. Samstag im Monat übernimmt das Team der Stadtkirche die Verteilung.
Wir freuen uns über Spenden und Helfer!

1. Pfarrstelle und Dekanat

Dekan Jürgen Hacker
Tel.: 0921 596-801
dekanat.bayreuthbadberneck.sued@elkb.de

2. Pfarrstelle

Pfarrer Dr. Carsten Brall
Tel.: 0921 596-802
carsten.brall@elkb.de

3. Pfarrstelle

Pfarrer Martin Gundermann
Tel.: 0921 65580
martin.gundermann@elkb.de

Studierendenseelsorge

Pfarrer Heinrich Busch
Tel.: 0921 67120
esg.bayreuth@elkb.de

Altenheimseelsorger

im Glasenweiher, Austraße und St. Martin

Pfarrer Wolfgang Heidenreich
Tel.: 09201 363
wolfgang.heidenreich@elkb.de

Altenheimseelsorger

im Hospitalstift

Pfarrer Michael Sonnenstatter
Tel.: 0921 16039838
michael.sonnenstatter@elkb.de

Kantor

KMD Michael Dorn
Tel.: 0921 596-307
michael.dorn@elkb.de

Kantor im Praxisjahr

Valerij Bukreev
Tel.: 0921 596-327
valerij.bukreev@elkb.de

Mesner Spitalkirche

Thomas Dorn
Tel.: 0921 43763

Mesner Stadtkirche

Igor Adler
Tel.: 0173 9100429

Vertrauensmann des KV

Klaus Maisel
Tel.: 0921 5304161
klaus.maisel@elkb.de

Religionspädagogin i.V.

Magdalena Engelbrecht
Tel.: 0921 596800
magdalena.engelbrecht@elkb.de
(bis August 2021)

Alle Fotos diese Seite © Foto Altkofer - oder privat

Evang.-Luth. Pfarramt Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistraße 11 in 95444 Bayreuth
Pfarramtssekretärin Ute Morath
Tel.: 0921 596-800, Fax: 0921 596-899
pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Montag, Donnerstag, Freitag: 9:00 - 12:00
Dienstag: 13:00 - 15:30

Sie wollen für Ihre Stadtkirchengemeinde spenden?

Der QR-Code bringt Sie zur Spendenseite:

Sommer in der Stadtkirche 2021

ORGEL UM 12

Musikalische Andachten zum Wochenspruch

21. Juli – 25. August 2021
Mittwoch, 12 Uhr

21.7. Dekan Jürgen Hacker / Kantor i.P. Valerij Bukreev

28.7. Pfr. Dr. Carsten Brall / Zoltán Suhó-Wittenberg (Laatzen)

4.8. Pfr. Martin Gundermann / KMD Michael Dorn

11.8. Pfr. Martin Gundermann / KMD Klaus Geitner (München)

18.8. Pfr. Dr. Carsten Brall / Tilmann Metzeroth (Bayreuth)

25.8. Dekan Jürgen Hacker / Sebastian Ruf (Schlosskirche Bayreuth)

Eintritt frei!
WIr bitten Sie am Ausgang um eine Spende
für die Kirchenmusik an der Stadtkirche.

Veranstalter: Kirchenmusik an der Stadtkirche, Tel.: 0921 596-307
www.stadtkirche-bayreuth.de

Musik
an der Stadtkirche Bayreuth